

Presseinformation

25. April 2007

Informationsveranstaltung zum EU-Projekt „Global Action Schools“ Südwind NÖ Süd informiert über internationales Schulprojekt

Bis dato beteiligen sich bereits acht Schulen aus Niederösterreich am internationalen Schulprojekt zu Menschenrechten, Fairem Handel und Klimaschutz von Südwind NÖ Süd. Um weitere interessierte Bildungseinrichtungen zu gewinnen, gibt es am Freitag, 27. April, von 14 bis 16.30 Uhr in der Bibliothek von Südwind NÖ Süd in Wiener Neustadt eine Informationsveranstaltung.

Dabei wird das EU-Projekt „Global Action Schools“ vorgestellt, das Südwind NÖ Süd für Schulen in Niederösterreich koordiniert. Zusammengefasst in diesem internationalen Netzwerk zu Globalem Lernen sind Schulen aus Österreich, Polen, England, Malta, der Tschechischen Republik, der Slowakei und Thailand. „Die SchülerInnen lernen, forschen und handeln zu einem der drei Schwerpunktthemen Menschenrechte, Fairer Handel und Klimaschutz“, so Dr. Ingrid Schwarz, Regionalstellenleiterin von Südwind NÖ Süd.

Eine weitere Informationsveranstaltung im Rahmen der österreichweiten Aktionstage für Politische Bildung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur findet am 7. Mai ebenfalls von 14 bis 16.30 Uhr in der Bibliothek von Südwind NÖ Süd, statt. Diese Aktionstage stehen heuer, im Jahr der Chancengleichheit, im Zeichen von Gender, Geschlechtergerechtigkeit und Gleichstellung. Diskutiert wird, wie durch globale Entwicklungen mehr Gendergerechtigkeit erreicht werden kann. Das Bibliotheksgespräch zum Thema Gender und Entwicklung richtet sich auch an InteressentInnen von „Global Action Schools“.

Nähere Informationen bei Südwind NÖ Süd unter 02622/248 32, Dr. Ingrid Schwarz, www.suedwind-noesued.at und www.globalactionschools.org.